

# Leistungen und Angebote der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt

in Zusammenhang mit Prävention und Gesundheit im Betrieb

Mag.<sup>a</sup> Marie Jelenko

Arbeitssoziologin

[marie.jelenko@auva.at](mailto:marie.jelenko@auva.at)

# Inhalte

- Allgemeine Angebotsübersicht der AUVA
- Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen
- AUVAfit
- fit2work
- Sicherheits- und Gesundheitsmanagementsystem der AUVA

# Aufgaben und Leistungen der AUVA

- 
- A vertical stack of four interlocking gears. The top gear is blue, and the three below it are light blue.
- PRÄVENTION**
  - Unfallheilbehandlung**
  - Rehabilitation**
  - Finanzielle Entschädigung**



# AUVA – Prävention

## AUVAsicher

Allgemeine  
Beratung in  
Arbeitsstätten  
bis 50 AN/  
250 AN



## W U V\*

Beratungen,  
Schulungen,  
Aktionen,  
Projekte,  
Messungen  
und Diverses

## H U B\*\*

Forschung,  
bundesweite  
Projekte &  
Aktionen.  
Internationale  
Kontakte,  
Beratungen &  
Messungen

\* WUV: Unfallverhütungsdienst der Landesstelle Wien

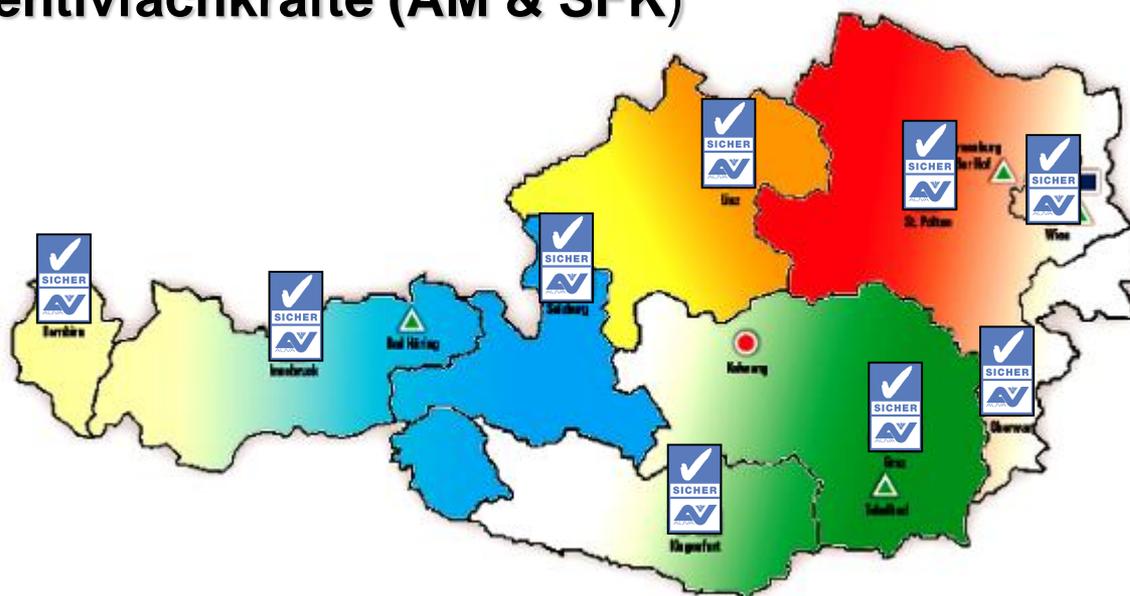
\*\* HUB: Abteilung für Unfallverhütung und Berufskrankheitenbekämpfung

# Betreuung von Klein- und Mittelbetrieben

## Leistungen durch Präventivfachkräfte (AM & SFK)

§ § 77a, 78, 78a ASchG

- Regelbetreuung
- Anlassbetreuung



**Wien:** +43 5 93 93-31780,  
**NÖ:** +43 5 93 93-31880,  
**Bgld:** +43 5 93 93-31980,

**Fax:** -31781,  
**Fax:** -31881,  
**Fax:** -31981,

[wien.sicher@auva.at](mailto:wien.sicher@auva.at)  
[stpoelten.sicher@auva.at](mailto:stpoelten.sicher@auva.at)  
[oberwart.sicher@auva.at](mailto:oberwart.sicher@auva.at)

# Regelbetreuung



## Allgemeine Beratung

- Gesetze, Verordnungen, Normen
- Melde- und Aufzeichnungspflichten
- Merkblätter
- Beauftragte (SVP, Ersthelfer, ...)
- PSA, VGÜ, Impfungen, ...

## Unterweisungsberatung

- Vorgangsweise
- Dokumentation

## Evaluierungsberatung

- Grundevaluierungen
- SGS-Dokumentation
- Verweis auf das Internet ([www.eval.at](http://www.eval.at))
- Arbeitsstoffe
- Einhaltung von Terminen

## Betriebsbegehung

- Gefährdungen ermitteln mit AG Maßnahmen erarbeiten

# Anlassbetreuung



## Orientierungsmessungen:

- Lärm
- Beleuchtung, Klima
- Schadstoffe

## Nach AU / BK / Arbeitsbedingten Erkrankungen:

- Analyse
- Präventionsmaßnahmen
- Auswahl Schutzausrüstung

## Beratung:

Bei Planung, Neuanschaffung, Änderung von/der Arbeitsmittel, Arbeitsstoffen, Arbeitsorganisation



## Beratungen WUV

- Fachberatungen  
(insbesondere Arbeitsstätten über 50 AN)
- Evaluierungsberatungen
- Fachberatung in Schulen und Kindergärten
- Messungen und Unfallerbungen
- Beratungen zu Sicherheits- u.  
Gesundheitsmanagementsystemen
- Projekte zur gezielten Senkung der Unfallzahlen und  
Motivation der ArbeitnehmerInnen



# Schulungen WUV



- Vorträge / Seminare / Workshops in Arbeitsstätten auf Anfrage
- 4 Einheiten / Jahr kostenfrei, ab der 5. € 80,-/ Einheit (50 min)
- Ausbildung von Sicherheitsvertrauensperson € 225,-- / Teilnehmer
- Vorträge und Schulungen in Landesberufsschulen, HTLs, Polytechnische Schulen, usw.
- Vorträge in Kursen (z.B. Meisterkurse) bei WIFI und BFI etc.

[www.auva.at/sicherheitsschulung](http://www.auva.at/sicherheitsschulung)

[wuv-schulung@auva.at](mailto:wuv-schulung@auva.at)



## Aktionen WUV

- in allen Arbeitsstätten und Schulen
- Fremdaktionen mit Partnern (ÖAMTC, ARBÖ, KfV,...)
- Mitarbeit bei österreichweiten Schwerpunkt-Aktionen
- Aktionen der UVD der Landesstellen – Besser Sehen, Apalys, angepasster Gehörschutz, Sicherheits- und Gesundheitstage,...



# Medien der AUVA



- Merkblätter
- Sicherheitsbroschüren
- Checklisten
- Evaluierungshefte  
([www.auva.at/publikationen](http://www.auva.at/publikationen))
- Zeitung „Alle!Achtung! und Sichere Arbeit
- Videos und DVDs  
([www.auva.at/videos](http://www.auva.at/videos))



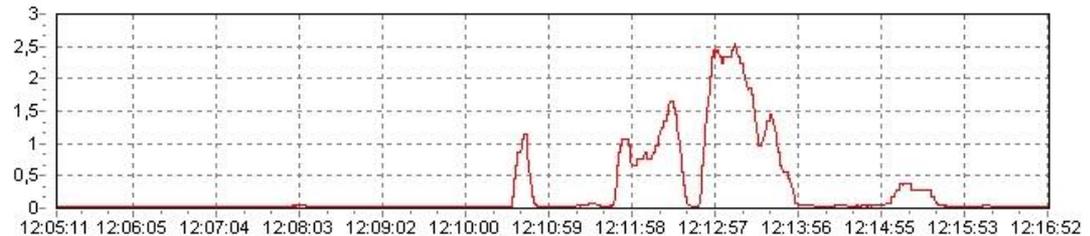
# APPs der AUVA



- Lexikon Prävention
- Sicherheits- und Gesundheitsmanagement
- Erste Hilfe Hand
- Bildschirmarbeitsplatz
- Heben und Tragen
- Zeichen der Sicherheit

<http://apps.auva.at/>

# Messungen WUV



- Wann werden von uns Messungen angeboten ?
  - Kostenlos als Evaluierungsunterstützung im Rahmen des Arbeitnehmerschutzes (Bsp.: Betriebliche Anfragen, VGÜ, AStV, etc.)
  - Kostenpflichtig als Gutachten bzw. im Zusammenhang mit bspw.: Betriebsanlagengenehmigungsverfahren, Schadstoffemissionen, etc.



# Messungen WUV

- Welche Arten von Messungen werden angeboten ?
  - in allen Fachbereichen
  - Lärm, Chemie, Physik, Ergonomie, Elektrotechnik, etc.
  - Bsp.: Staubmessungen, Lärmexpositionspegel, Bodenreibwert , Behaglichkeit
  - Elektromagnetische Felder

# Spezielle Aktivitäten der AUVA

## im Rahmen des „erweiterten“ Präventionsauftrags

- Gesetzliche Aufgabe: Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten (=Versicherungsfälle)
- Erweiterter Präventionsauftrag: Prävention arbeitsbedingter Erkrankungen, insbesondere von
  - Muskel-Skelett-Erkrankungen (Ergonomie)
  - Psychische Erkrankungen (Arbeitspsychologie/-soziologie)

gesetzlich ← → freiwillig

**Betriebliches  
Gesundheitsmanagement**

**ASchG**  
§ 3 Vermeidung / Verringerung  
arbeitsbedingter Gefahren  
(arbeitsbedingte physische und  
psychische Belastungen)

**Betriebliche  
Gesundheitsförderung**

**Betriebliches  
Eingliederungs-  
management**

Gesundheit



Krankheit

Betrieb ← → Freizeit

Sicherheits- und  
Gesundheits-  
managementsystem  
der AUVA

Betriebliches  
Gesundheitsmanagement

Projekt  
AUVAFit

ASchG

§ 3 Vermeidung / Verringerung  
arbeitsbedingter Gefahren  
(arbeitsbedingte physische und  
psychische Belastungen)

Betriebliche  
Gesundheitsförderung

Evaluierung  
psychischer  
Belastungen

Beratung AUVA

Schulung AUVA

Betriebliches  
Eingliederungs-  
management

fit2work  
Stufe 1

Stufe 2 – externe  
Berater

# Evaluierung psychischer Belastungen

- Worum geht's
- Wie kann die AUVA unterstützen

gesetzlich ←————→ freiwillig

## Betriebliches Gesundheitsmanagement

### ASchG

§ 3 Vermeidung / Verringerung arbeitsbedingter Gefahren (arbeitsbedingte physische und psychische Belastungen)

Betriebliche Gesundheitsförderung

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Evaluierung psychischer Belastungen

Beratung AUVA

Schulung AUVA

# Veränderungen der Arbeitswelt

## Neue Formen des Zugriffs – neue Aspekte des Schutzes



- Tertiärisierung
- Entgrenzung von Arbeit
- Neue Steuerungsformen...
- ➔ **neue Formen psychischer Belastungen**
- ➔ **Anstieg psychischer Fehlbeanspruchungen**

Mensch als Experte seiner Arbeit und seiner Gesundheit

➔ **Empowerment und Partizipation statt „reiner“ Schutz**

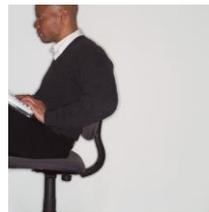
# Entwicklung des Arbeitnehmerschutzes

- Arbeitnehmerschutz: Gesetz und Verordnungen zum Schutz der („ohnmächtigen“) Arbeitnehmer vor „Ausbeutung“
- Unfallgefahren im Vordergrund, dann...



- körperliche Belastungen (v.a. Schadstoffe, Lärm)

- Ergonomie

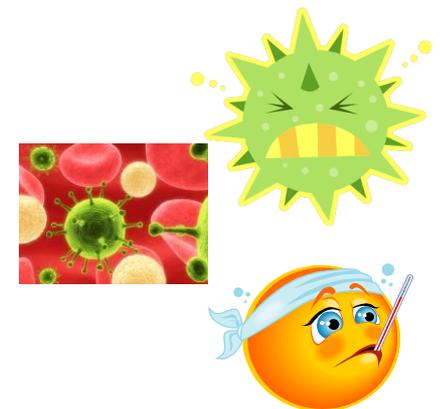


- Psychische Belastungen



# Psychische Belastungen Am Arbeitsplatz ein Thema?

- Stressoren begünstigen...
  - ...die Fehlerhäufigkeit bzw. (Arbeits-) Unfallgefahr
  - ...körperliche / psychische Beeinträchtigungen bzw. Erkrankungen
  - ...krankheits- bzw. unfallbedingte Fehlzeiten
  
- Ergebnisse des Fehlzeitenreports 2014...u.a.
  - Rund 40% aller Krankenstandstage durch Krankheiten des Muskel-Skelett- und des Atemsystems
  - Rückgang von Unfällen als Krankenstandsursache
  - weitere Zunahme von psychischen Erkrankungen

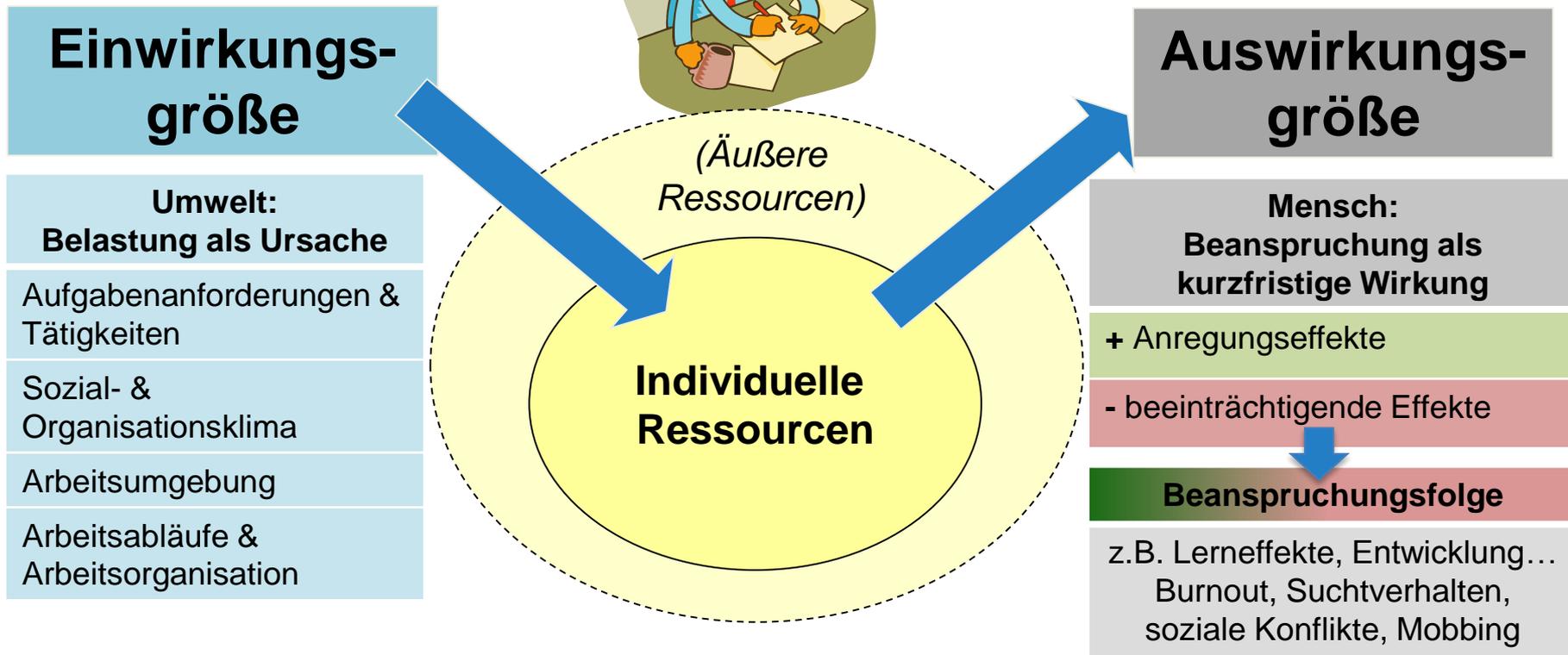


# ...warum die Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen?

- „Klarstellung“ in der Novelle zum ASchG 2013
  - unter Gefahren sind neben arbeitsbedingten physischen auch psychische Belastungen gemeint
  - ungünstige psychische Belastungen sollen vermieden werden
- „Ganzheitlichkeit“ der Gefährdungsbeurteilung
  - „Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen“ als **Analyse von Tätigkeiten/ Arbeitsaufgaben!!!**
- menschengerechte Arbeitsgestaltung

# Das Modell hinter der Evaluierung

## Belastung – Beanspruchung



## Evaluierungsablauf gemäß ASchG

- Ermittlung psychischer Belastungen
- Beurteilung
- Festlegung von konkreten Maßnahmen
- Umsetzung der Maßnahmen
- Dokumentation der Evaluierung
- Wirksamkeitskontrolle



# Ermittlung: Messmethoden

- **systematische** Erhebung und Bewertung der psychischen Belastungen „pro“ Tätigkeitsgruppe
  - Einzelinterview
    - für Mitarbeitende in Klein(st)betrieben bzw. kleine Tätigkeitsgruppen
  - schriftliche Befragung
    - „*quantitativ*“ mittels Fragebogen mit vorgegebenen Antwortkategorien
    - „*qualitativ*“ mittels Interviewleitfaden & offenen Fragen
  - Beobachtungsverfahren
    - ExpertIn beobachtet und analysiert Tätigkeit/ Arbeitsabläufe - stellt ggf. Fragen
  - moderiertes Gruppeninterview
    - Workshop mit Mitarbeitenden aus einer Tätigkeitsgruppe & Hierarchieebene

## Messmethode und Verfahren

- Verfahrens-Finde-Hilfe der **B**undesanstalt für **A**rbeitsschutz und **A**rbeitsmedizin Deutschland unter [www.baua.de/toolbox](http://www.baua.de/toolbox)
- **Jedenfalls** Instrumente zur „**Verhältnisprävention**“ verwenden!

...bewusst auswählen im Hinblick auf...

- Branche
- Tätigkeitsbereich
- MitarbeiterInnen (z.B. Sprache)
- ...



Motivation aller Beteiligten



genaues Abbild



passende u. sinnvolle  
Maßnahmen

# Dokumentation und Wirksamkeitsüberprüfung

## ■ Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument

### □ Angaben... (vgl. DOK-VO)

- über Personen, die Evaluierung durchgeführt haben
- Zeitraum der erstmaligen Ermittlung
- über Bereich (evaluierte Tätigkeitsgruppen / Abteilungen)
- ermittelte Belastungen
- vorgesehene Maßnahmen und Umsetzungsfrist
- Anpassung (z.B. bei grundlegenden Veränderungen einer Tätigkeit)

### □ nicht enthalten z.B.

- namentliche Nennung der freiwilligen Workshop-TeilnehmerInnen
- **vertrauliche Informationen (Workshop bzw. ausgefüllte Fragebögen)**

## ■ Wirksamkeit: Befragung der Workshop-TeilnehmerInnen (Indikatoren!)

# Zusammenfassung der wichtigste Aspekte

- **Sinnvolle Zusammenfassung der zu evaluierenden Tätigkeitsgruppen**
- Beteiligung der Mitarbeitenden an der Ermittlung, Beurteilung und Maßnahmenentwicklung
- Vielfalt der Messmethoden beachten!
  - Fragebogen
  - Einzelinterview
  - Beobachtungsverfahren
  - Moderiertes Gruppeninterview
- **Keine selbstentwickelten Fragebögen verwenden!**
- 4 Themenbereiche der „Belastungen“ abdecken
- Maßnahmen, die an der Quelle ansetzen und kollektiv wirken
- Dokumentation im Sicherheits- und Gesundheitsschutz-Dokument
- Wirksamkeitskontrolle („Indikatoren“) einplanen

# Unterstützung

- bei Bedarf fachliche Unterstützung bzw. Durchführung durch z.B. **ArbeitspsychologInnen**

Kontakt-Liste erhältlich über

- Gesellschaft kritischer Psychologen und Psychologinnen [www.gkpp.at](http://www.gkpp.at)

bzw.

- Berufsverband österreichischer PsychologInnen [www.boep.at](http://www.boep.at)

# Unterstützung durch die AUVA

- Beratungsleistungen in sämtlichen Phasen der Evaluierung
  - Kleinbetriebe/Arbeitsstätten bis 50 AN: AUVAsicher  
[wien.sicher@auva.at](mailto:wien.sicher@auva.at)
  - über 50 AN: „Unfallverhütungsdienst der Landesstelle Wien“ zuständig für Niederösterreich, Wien und Burgenland

Fachgruppe „Arbeitssoziologie /-psychologie“

[marie.jelenko@auva.at](mailto:marie.jelenko@auva.at)

bzw.

[barbara.huber@auva.at](mailto:barbara.huber@auva.at)

Telefon +43 5 93 93 DW 31718

Telefon +43 5 93 93 DW 31730

Mobil +43 676 833 95 - 1182

Mobil +43 676 833 95 - 1463

# Unterstützung durch die AUVA

## ■ Informationsmaterial

### □ Evaluierungsheft E14

„Evaluierung psychischer Belastungen – Die Arbeits-Bewertungs-Skala – *ABS Gruppe*“

(Download über [www.auva.at/publikationen](http://www.auva.at/publikationen))

### □ ABS-Gruppe Moderations-Set (per Mail [psy.eval@auva.at](mailto:psy.eval@auva.at) anfordern!)

### □ Folder „Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen“ (z.B. zur Kurzinformation für MitarbeiterInnen)



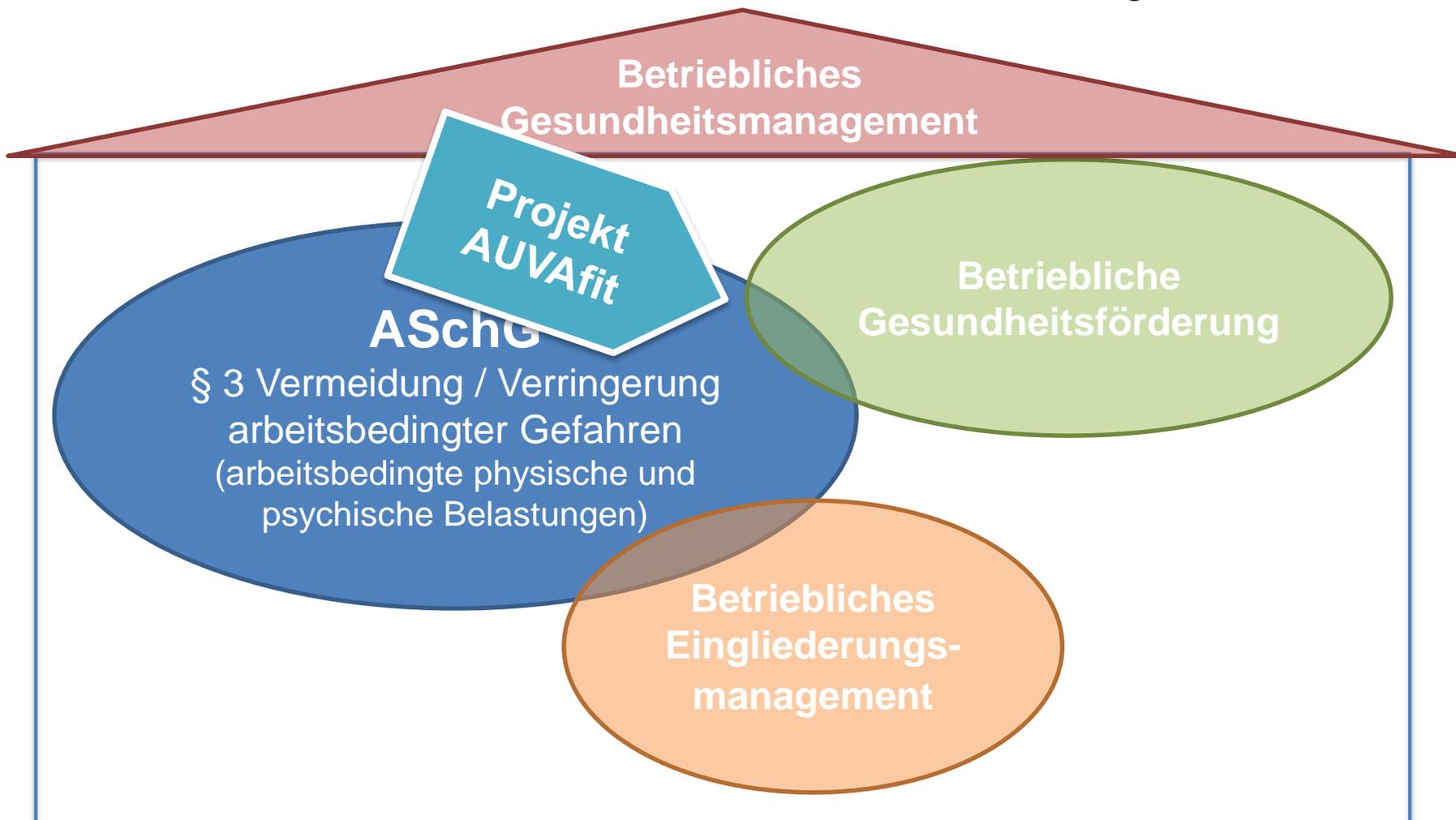
## Unterstützung durch die AUVA

- Infotag zum Thema „Evaluierung arbeitsbedingter psychischer Belastungen“
  
- Einschulung in die „Arbeits-Bewertungs-Skala – *ABS Gruppe*“
  - aktuelle Termine der Schulungsangebote unter...
    - [www.auva.at](http://www.auva.at) → Vorsorge
    - Sicherheitsschulung

# AUVAfit

Ein Präventionsprojekt der AUVA

gesetzlich ←————→ freiwillig



# Ziel des *AUVAfit* Projekts

Verbesserung der **Qualität der Arbeitsplätze**,  
nicht der Anpassungsfähigkeit des Menschen

Reduktion arbeitsbedingter Belastungen:

- psychische Belastungen
- Bewegungs- und Stützapparat
- Wechselwirkungen

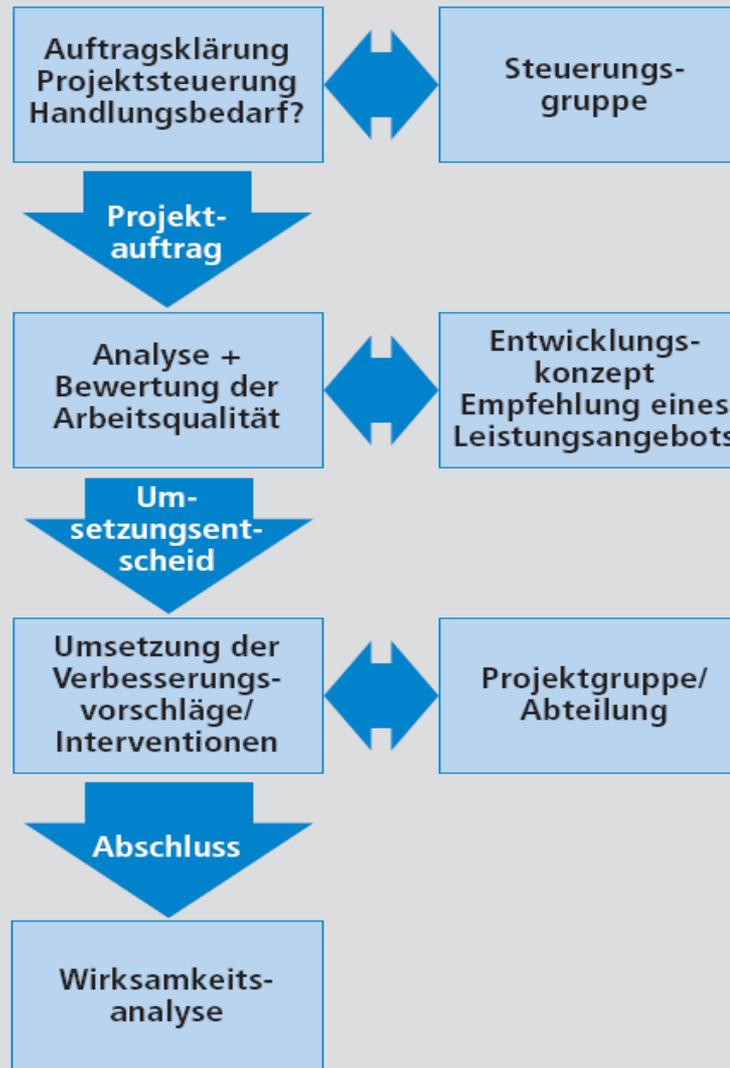
*nicht in der Person bedingt, nicht privatbedingt*

***AUVAfit* → Präventionsprojekt**

# Anwendungsbeispiele für *AUVAfit*

- (taktgebundenes) Arbeiten ohne Abwechslung und Handlungsspielraum
- zu wenig/schlechte Unterstützung und sozialer Austausch
- Schnittstellenproblematiken zwischen Bereichen
- unklare Aufteilung von Aufgaben und Kompetenzen
- schlechter Arbeitsablauf und Informationsaustausch
- steigende Arbeitsanforderungen und Leistungsdruck
- problematische Arbeitszeitgestaltung
- Umstellung auf Mehrpersonenbüros
- ...

## Ablauf des AUVAfit Projekts



Implementierung des Konzepts in den Betrieb mit MA-Beteiligung

# Umfang eines *AUVAfit* Projekts

- Dauer: 1,5 – 2 Jahre
- Inhalt: 2 – 3 konkrete Problemstellungen
- Bereich: max. 10 unterschiedliche Arbeitsplätze und/oder max. 50 Arbeitnehmer
- Umsetzung: 2 – 3 Analyseverfahren und 2 – 3 Interventionen/Maßnahmen
- Aufwand für Betrieb: personelle/zeitliche Ressourcen

# Erste Schritte

- Klärung der arbeitsbedingten Belastungen und des Handlungsbedarfs des Betriebes
- Bildung einer Steuerungsgruppe mit den wichtigsten Entscheidungsträgern
- Auswahl von 2-3 arbeitspsychologisch und/oder ergonomisch relevanten Problemstellungen
- Festlegung des Bereichs und der Arbeitsplätze, bei denen das AUVAfit Projekt durchgeführt wird

# Kontakt, Projektberatung und -durchführung

## **AUVA-Landesstelle Wien**

für Wien, Niederösterreich und Burgenland

### **MMag. Katrin Trnka**

Arbeitspsychologie

Email: [katrin.trnka@auva.at](mailto:katrin.trnka@auva.at)

Tel: +43 5 93 93 - 31729

Mobil: +43 676 833 95 - 1522

[www.auva.at/auvafit](http://www.auva.at/auvafit)

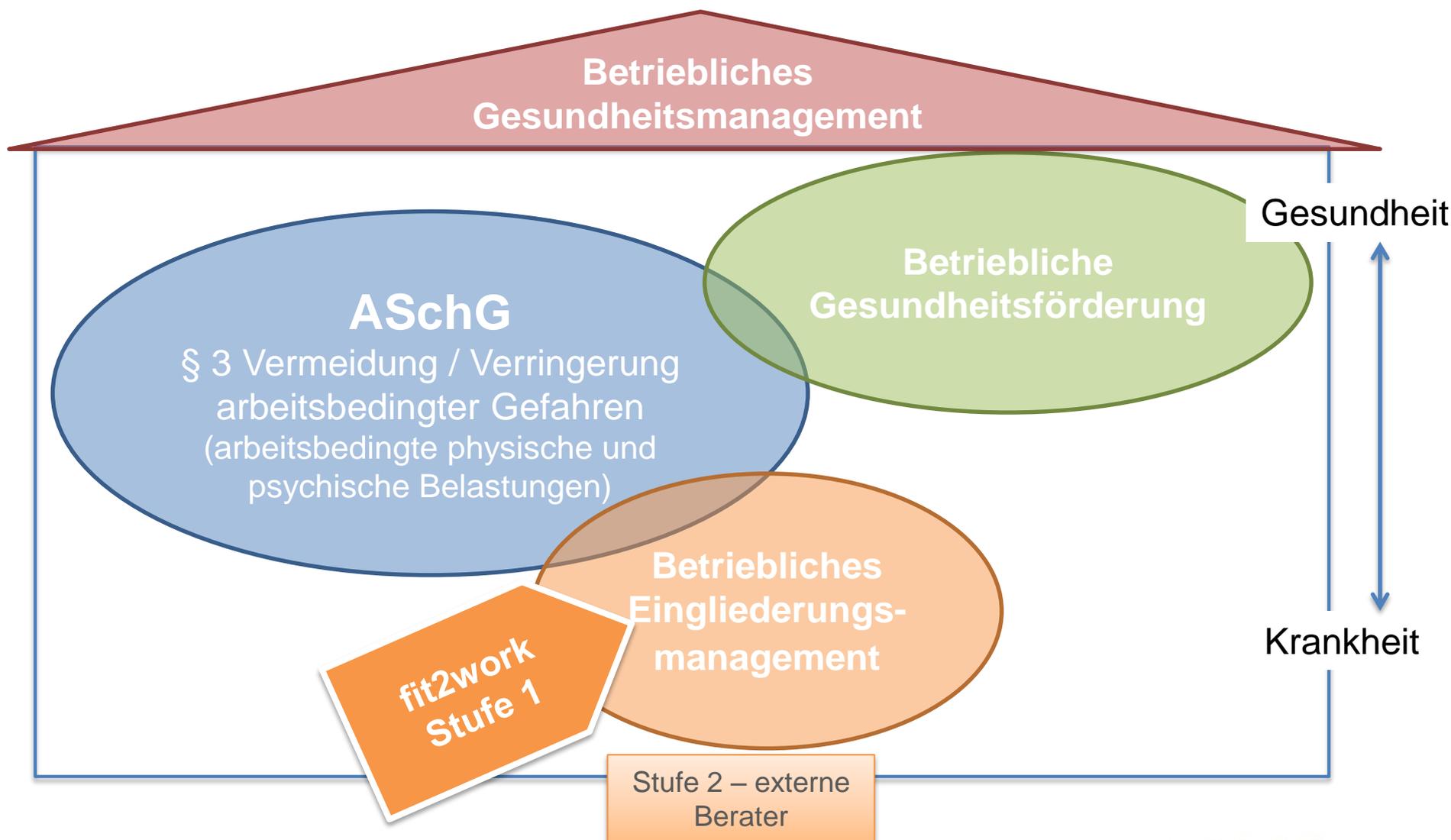
### **Projektleitung** in der AUVA-Hauptstelle:

Mag. Sylvia Rothmeier-Kubinecz, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien,

Tel.: +43 1 33 111-453, E-Mail: [sylvia.rothmeier@auva.at](mailto:sylvia.rothmeier@auva.at)

# Betriebliches Eingliederungsmanagement

Aktivitäten der AUVA im Rahmen von fit2work



# fit2work Betriebsberatung

Stufe 1 für Betriebe > 50 MA = check4start der AUVA

# Warum fit2work Betriebsberatung?

## § 1 Arbeit-und-Gesundheit-Gesetz

### Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot zum

(1) „langfristigen **Erhalt der Arbeits- oder Erwerbsfähigkeit** erwerbstätiger und arbeitsloser Personen ...

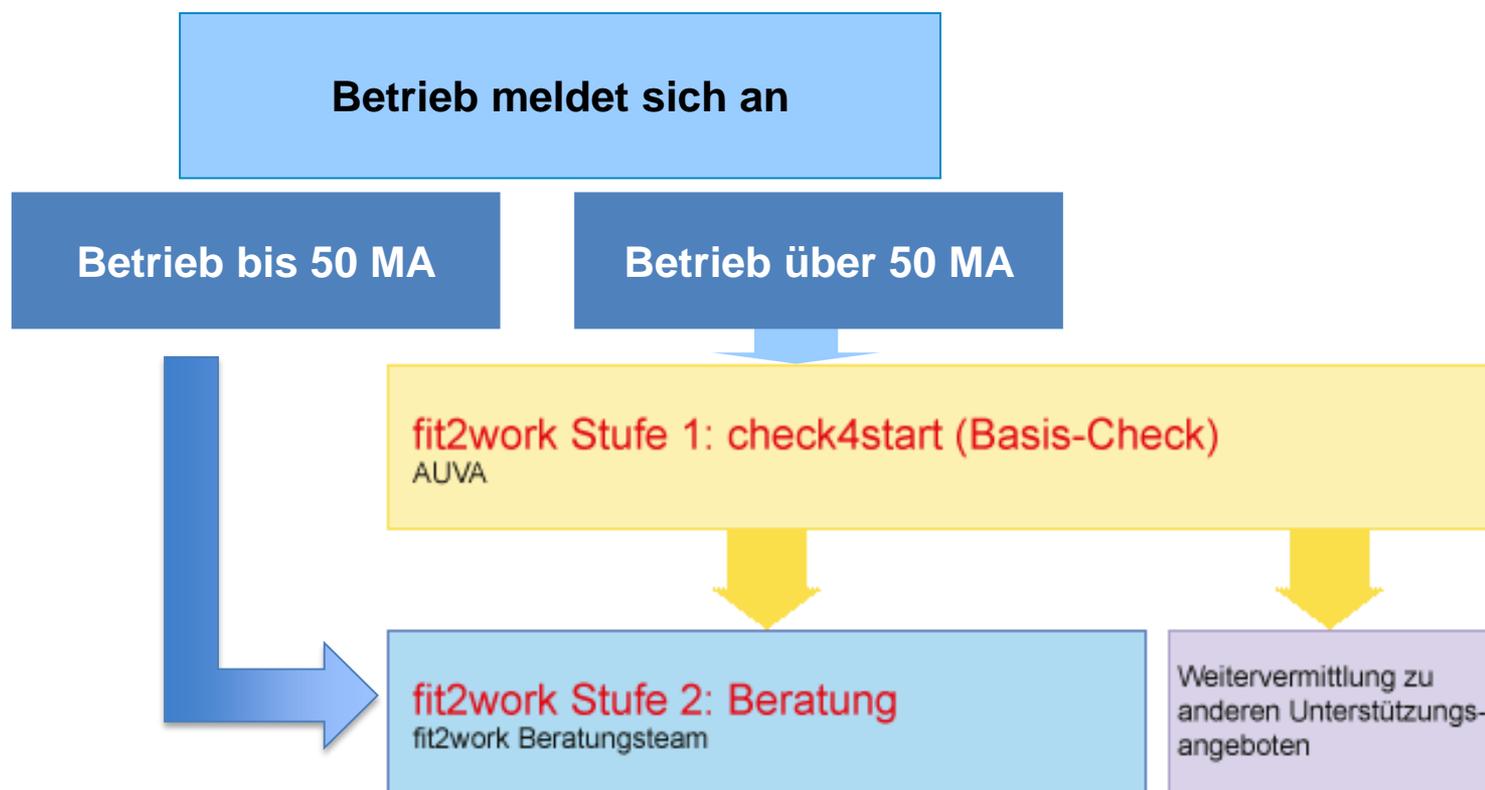
**Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber** sollen bei der Entwicklung und Festigung einer **gesundheitsförderlichen betrieblichen Arbeitswelt unterstützt werden**“

(2) „... richtet sich auch an **Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber**, die einen **diesbezüglichen Informationsbedarf äußern**“

## Worum geht's bei fit2work im Betrieb?

- Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
  - systematische Vorgangsweise
  - zur betrieblichen Integration von MitarbeiterInnen
  - mit gesundheitlichen körperlichen oder psychischen Problematiken, Einschränkungen und Handicaps
- BEM-Ziele
  - Förderung und Erhalt der Arbeitsfähigkeit
  - Weiterverbleib im Unternehmen durch leistungsadäquaten Einsatz
  - Reduzierung gesundheitlicher Risiken im Unternehmen
  - Ausschöpfung von Unterstützungsleistungen und Förderungen

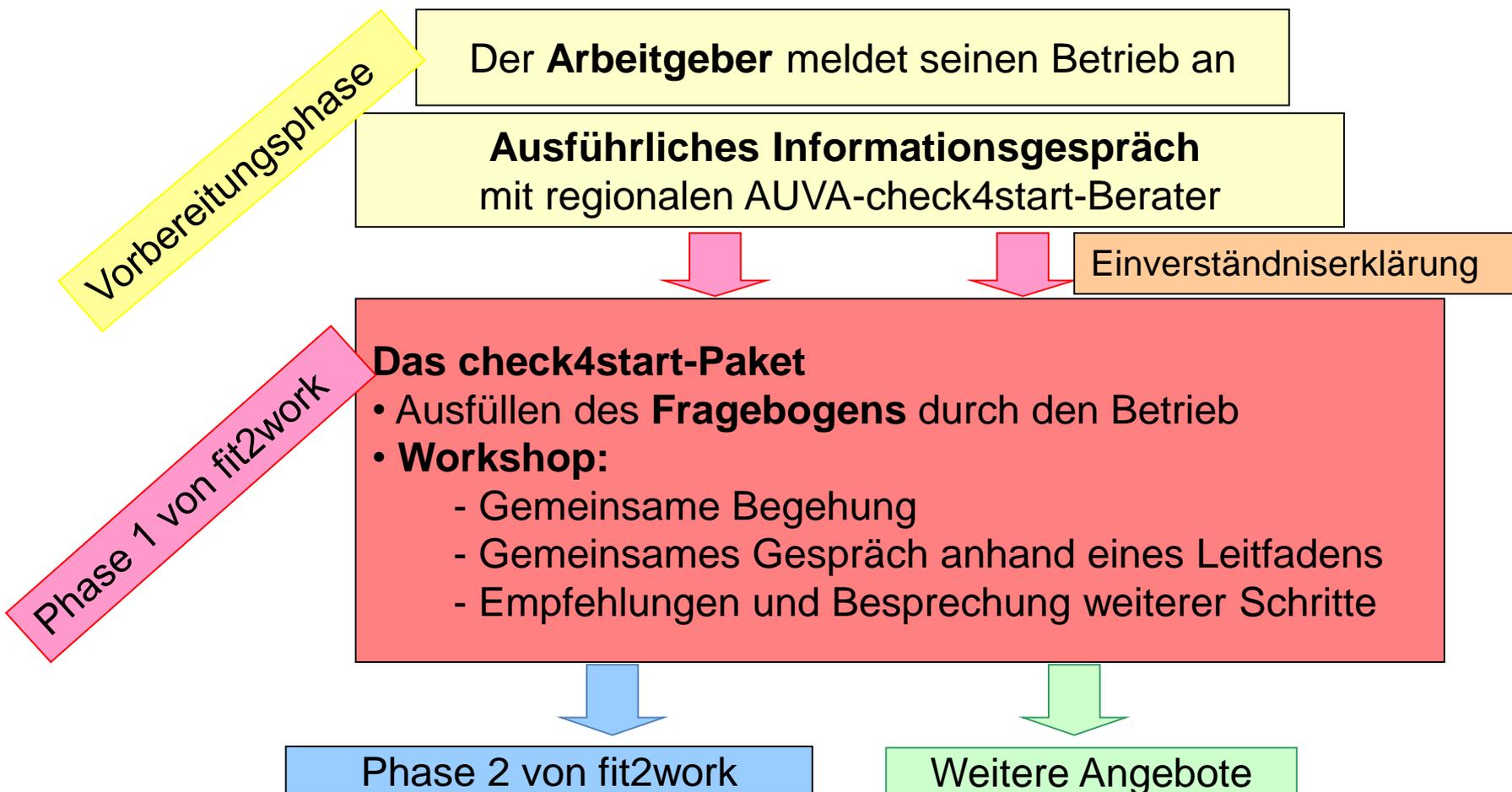
# Ablauf der Betriebsberatung



## Was passiert in der Stufe 1 = check4start der AUVA

- strukturierte Klärung der betrieblichen Ausgangslage und der vorhandenen Bedürfnisse
- Weitervermittlung an fit2work Stufe 2 oder an andere Unterstützungsangebote (z.B. BGF)

## Wie sieht der Ablauf von check4start aus?



## fit2work...

...ist im Internet präsent unter:

[www.fit2work.at](http://www.fit2work.at)

[www.auva.at/fit2work](http://www.auva.at/fit2work)

# Das Sicherheits- und Gesundheitsmanagement der AUVA



Sicherheits- und  
Gesundheits-  
managementsystem  
der AUVA

Betriebliches  
Gesundheitsmanagement

Projekt  
AUVAfit

ASchG

§ 3 Vermeidung / Verringerung  
arbeitsbedingter Gefahren  
(arbeitsbedingte physische und  
psychische Belastungen)

Betriebliche  
Gesundheitsförderung

Evaluierung  
psychischer  
Belastungen

Beratung AUVA

Schulung AUVA

Betriebliches  
Eingliederungs-  
management

fit2work  
Stufe 1

Stufe 2 – externe  
Berater

## Was ist das AUVA-SGM?



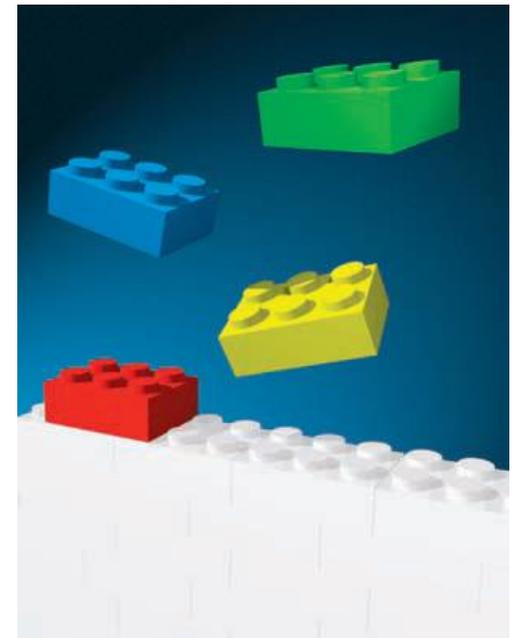
- Ist die systematische und vorrausschauende Auseinandersetzung eines Unternehmens mit Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes. Es werden
  - alle Bereiche im Unternehmen, die S&G berühren organisiert,
  - Verantwortlichkeiten geklärt,
  - Verbesserungspotenziale aufgezeigt,
  - Aktivitäten koordiniert und
  - Messgrößen zur Erfolgskontrolle festgelegt.



# SGM-relevante Prozesse

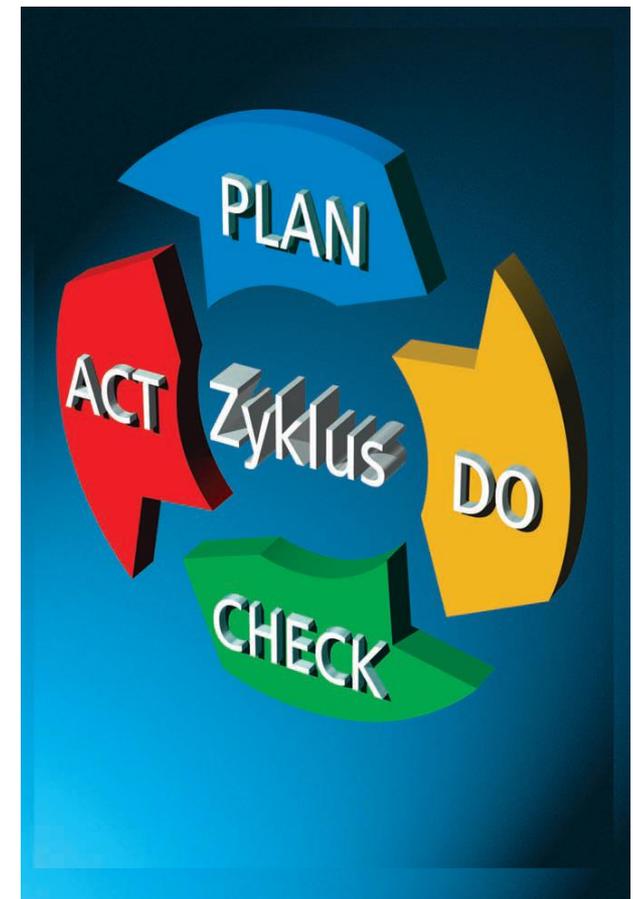
## Beispielhafte Aufzählung

- Interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Reparatur und Wartung
- Personalqualifikation und -entwicklung
- Planung und Beschaffung
- Gesundheitsförderung
- Gefährdungsbeurteilung
- Koordination von Externen
- Umgang mit kritischen Ereignissen
- Untersuchungen



# PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act)

- **Status:** Analyse des Ist-Zustands
- **Planung:** Festlegung künftiger Ziele und Indikatoren
- **Implementierung:** Setzung von Maßnahmen zur Zielerreichung
- **Kontrolle:** Regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung an Hand der Indikatoren
- **Neuer Ist-Zustand:** bestimmen, wie es weiter geht
  - Neuer Status,
  - Management Review,
  - neue Ziele



# Was ist für das AUVA-SGM notwendig?



- Aktuelle, „lebende“ Evaluierung
- Entscheidung seitens der Unternehmensspitze „JA“
- Kompetenz der Führungskräfte und
- den Wille etwas im Unternehmen zu verändern.



# Dauer und Kosten der Einführung

3 bis 18 Monate, abhängig von

- Umfang der Zielsetzung(en)
- Ausgangssituation
- Betriebsstruktur
- Synergien mit anderen betrieblichen Vorhaben
- Externe Vorgaben (z. B. von Kunden)
- Engagement der Führungskräfte
- Personelle Ressourcen



# Unterstützungsleistungen der AUVA

## Im Rahmen der Einführung des AUVA-SGM



- Kostenlose Analyse des IST-Zustands zu Projektbeginn
- Anbot der AUVA
- Beratung bei der Einführung
- Unterlagen mit Musterbeispielen
- Qualifikation und Schulung bei Bedarf
  - Führungskräfte, Beauftragte, Mitarbeiter/innen etc.
- Weitere Leistungen der AUVA bei Bedarf
  - Messungen, Fachberatungen, Workshops etc.
- Zertifizierung von S&G-Managementsystemen



## Weitere Informationen



[www.auva.at/sgm](http://www.auva.at/sgm)

- Was ist SGM?
- Was kostet die Einführung des SGM?
- Wie funktioniert die Implementierung des SGM?
- An wen können Sie sich wenden?

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!